



Steckbrief OTC Ottweiler e.V. 2018

mehr unter: <http://otc-ottweiler.de/>, <https://www.facebook.com/OTCOttweiler> oder in der OTC-App

Der Verein

Unter dem aktuellen Vorstand wurde die Neustrukturierung des Vereins umgesetzt. Die Gemeinnützigkeit ist bestätigt. Unter der Nr. VR 1039 ist die Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht Ottweiler erfolgt. Im OTC Ottweiler e.V. sind aktuell ca. 70 überwiegend aktive Mitglieder organisiert. Mit der ortsansässigen Firma „Feinkost Jacob“ besteht nunmehr im 4. Jahr eine Sponsoring-Vereinbarung.

In der Residenzstadt Ottweiler

Der 1974 gegründete Tischfußballverein ist seit Jahren fester und aktiver Bestandteil der Ottweiler Vereinswelt. Die Feuerspieße beim Altstadtfest sind über die Landesgrenzen hinaus bekannt. In Zusammenarbeit mit STFV, Stadt Ottweiler und dem LSVS ist ein Trainingszentrum für Tischfußball im Rahmen der Sanierung der Markthalle angedacht. Die Sanierungsarbeiten haben mittlerweile begonnen.

Als Gastgeber mit STFV und DTFB

2005 veranstaltete der Verein in der Residenzstadt mit den „Deutsch-Französischen Tischfußballtagen“ das erste internationale Turnier am Bonzini in Deutschland. Das Turnier erfreut sich international großer Beliebtheit. Als Masterturnier des ITSF findet in diesem Jahr die nunmehr 9. Auflage statt. Im vergangenen Jahr war der OTC und die Stadt Ottweiler Gastgeber der Feierlichkeiten zum 50.-jährigen Bestehen des STFV im Schlosstheater.

Teil der DTFL

Seit 2009 spielt der OTC Ottweiler ununterbrochen in der DTFL - Herrenbundesliga. Nach dem Abstieg 2016 will das stark verjüngte Team wie in 2017 auch in 2018 den Klassenerhalt in der 2. Tischfußballbundesliga sichern.

Die „OTC – Oldies“ schlossen die Seniorenbundesliga 2018 in der Formation Birgit Büchner, Ralph Bach, Claus und Josef Cornelius, René Kurtz, Manfred Lang, Wolfgang Lawall, Stephan Peter, Martin Steffens und Rüdiger Treinen mit Platz 7 etwas enttäuschend ab. 2017 wurde das Team noch deutscher Vizemeister.

Seit Einführung der Damenbundesliga 2010 nehmen die „Saar – Soccer – Ladies“ unter den Vereinsfarben des OTC ununterbrochen am Spielbetrieb der DTFL teil. Mittlerweile haben sich die Damen dem Verein angeschlossen und streben nach Rang 7 in der 1. Damenbundesliga im Jahr 2016 in etwas geänderter Formation in 2018 den erneuten Klassenerhalt an.

Spitze im Leistungssport des STFV

Nach 5 OTC-Teams in 2016 und 6 Teams in 2017 spielen in der aktuellen Saison nunmehr nur noch 3 in den saarländischen Pro-Ligen. Team OTC 2 gelang nach der Vizemeisterschaft 2016 stark verjüngt 2017 mit Platz 3 erneut eine Topplatzierung in die Landesliga. Team OTC 3 hat in 2017 den verpassten Aufstieg von der in die Landesliga mit der Meisterschaft in der Verbandsliga nachgeholt. Als Team OTC 4 starten in 2018 die „Saar-Soccer-Ladies“ in der Verbandsliga.

Gut im Classic-Bereich des STFV

3 Teams des OTC Ottweiler spielen 2018 in den Classic-Ligen des STFV. Team OTC 1 spielt im „Sportheim“ und versucht 2018 die Landesliga zu erhalten. Team OTC 2 – ebenfalls im „Sportheim“ tritt mit dem gleichen Ziel in der Bezirksliga Süd an. Die Spielerinnen und Spieler des OTC 3 tragen seit 2017 die Heimspiele in der Kreisliga im „Brauhaus“ aus.

Mit Zielen

Fortsetzung der Verjüngungskur im Aktiven- und Aufbau eines eigenständigen Jugendbereichs im eigenen Trainingszentrum. Aktuell wird seit Oktober 2017 ein wöchentliches Jugendtraining angeboten.



OTC Ottweiler e.V. in Bildern



1. Damenbundesliga 2018



Seniorenbundesliga 2018



2. Herrenbundesliga 2018



Vizesaarlandpokalsieger 2012

DIENSTAG, 17. JULI 2018

NEUNKIRCHER RUNDSCHAU

C1

WIE ANNODAZUMAL
In Welschbach wurde Korn von Hand gebunden. Seite C 3

FRÜH FIT
Die Reserve der SV Elversberg hat überrascht. Seite C 4

MIT EPPELBORN, ILLINGEN, MERCHWEILER, NEUNKIRCHEN, OTTWEILER, SCHIFFWEILER UND SPIESEN-ELVERSBERG

Von zwei Hallen bleiben nur die Mauern

Im Alten Weiher Ottweiler: Sanierung der beiden Gebäude soll städtische Infrastruktur stärken.

VON MICHAEL BEER

OTTWEILER Im Alten Weiher tut sich was. Ob die Ottweiler Turn- und Markthalle eine Zukunft haben würden, war lange Zeit nicht klar. Seit Ende 2013 waren beide Hallen gesperrt, nachdem Statiker starke Schäden am Dachgebälk festgestellt hatten. Mittlerweile sind die beiden Hallen eine Baustelle. Die umfassende Sanierung war 2014 zunächst grob überschlagen mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt worden. Doch das wird längst nicht reichen. Schon bei den Arbeiten am Fundament fanden sich Gräben und Kanäle, von denen niemand zuvor wusste, so die Verwaltung. Auch Ausgaben für die energetische Sanierung und Auflagen für den Brandschutz drohen demnach an der Kostenschraube. Wie teuer die Sanierung letztlich tatsächlich wird, ist derzeit nicht klar. Allerdings geht das Rathaus von einer „berächtlichen“ Steigerung aus, wie das bei derartigen Projekten oft zu erleben sei. Land und EU

leisten den Löwenanteil. Ottweiler war in der frühen Planung mit einem Sechstel, also 200 000 Euro, im Boot und wird nun entsprechend mehr zahlen müssen. Die Hallen stammen aus dem Jahr 1950. Der Gebäudetakt stadtauswärts, erläutert Ottweilers Pressesprecher Ralf Hoffmann, war früher eine Viehausstellungshalle, der andere war von Beginn an Turnhalle. Die frühere Markthalle wurde später von Vereinen für die Fastnacht, für Kams- oder Gewerbeausstellungen genutzt. Auch Flohmärkte gab es dort. Damit war vor rund vierzehnhundert Jahren Schluss, als sich die statischen Mängel zeigten. Ein Abriss stand im Raum. Doch das Blatt hat sich in die andere Richtung gedreht. Die Sanierung ist in beiden Hallen tiefgreifender Natur. Im Grunde, so die Stadt, bleiben nur die Mauern stehen, das Dach wird teilweise erneuert. Angefangen beim Fundament (Risse im Erdreich werden verdrückt), über Fenster, Sanitäranlagen, Elektrik, Heizung, Ver- und



Turnhalle und Markthalle in der Ottweiler Straße im Alten Weiher werden von Grund auf saniert.

FOTOS: RALF HOFFMANN



So sieht die Turnhalle im Alten Weiher derzeit aus. Der alte Hallenboden ist abgedeckt, das Dachgebälk für die Sanierung gestützt.

Entsorgung, Dachabdeckung und Dachbinder haben die Handwerker alle Hände voll zu tun, um aus dem alten Gemäuer zukunftsfähige Hallen zu machen. In der Turnhalle wird es einen komplett neuen Umklebereich geben, die Außen-Tribüne

an der Turnhalle zum Sportplatz gelegen wurde bereits abgerissen. Sie wird von einer Stahlkonstruktion ersetzt. Mitte kommenden Jahres, so das Rathaus, soll der Komplex fertig sein. Der Erste Beigeordnete der Stadt,

Hans Peter Jochum, vertritt derzeit Bürgermeister Holger Schäfer. Er sagt zur Sanierung der beiden Hallen: „Neben der Sanierung und der Modernisierung des Bahnhofgebäudes ist das angelegte Bauprojekt der Hallen im Alten Weiher von

zentraler Bedeutung für den Erhalt der Infrastruktur der Stadt. Vereine werden wieder wie früher die Hallen barrierefrei nutzen können.“ Die Stadt Ottweiler sammelt mit dieser Sanierung Pluspunkte im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Hier sollen 2019 die Ottweiler Tischfußballer trainieren können.